

# RS OGH 1993/3/17 9ObA29/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.03.1993

## Norm

ASGG §45 Abs1 Z1

ASGG §45 Abs2

ZPO §419 A

ZPO §500 Abs3 IIIb

## Rechtssatz

Gründet sich sowohl das Bruttobegehr, als auch das Feststellungsbegehr auf die arbeitsvertragswidrige Versetzung, so muß das Berufungsgericht für die Frage der Revisionszulässigkeit aussprechen, ob der Wert des Feststellungsbegehr zusammen mit diesem Leistungsbegehr S 50000,-- übersteigt. Das Nachholen dieses unvollständigen Ausspruches im Wege der Urteilsberichtigung gemäß § 419 ZPO durch das Berufungsgericht kann aber unterbleiben, wenn schon die Bewertung des Feststellungsbegehr allein gegen die nach § 45 Abs 2 ASGG im Verbindung mit § 500 Abs 3 ZPO vorgeschriebene sinngemäße Anwendung des § 58 JN verstößt.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 29/93

Entscheidungstext OGH 17.03.1993 9 ObA 29/93

Veröff: EvBl 1993/201 S 850

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0041496

## Dokumentnummer

JJR\_19930317\_OGH0002\_009OBA00029\_9300000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>